



Gut Waldshagen

## Platzregeln des Golfclubs Gut Waldshagen

### 1. Aus (Regel 27-1)

Aus wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Linien gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

### 2. Biotope

Biotope sind durch rote Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Es gilt Musterplatzregel 2b, Anhang I, Teil B, der Golfregeln.

### 3. Wasserhindernis

Beim Spiel von Bahn 12 ist das Wasserhindernis links von Bahn 12 "unendlich"

### 4. Wasserhindernis - provisorischer Ball

Ist es nicht sicher, ob ein Ball in dem Wasserhindernis der Bahn 16 ist oder darin verloren ist, so darf der Spieler einen anderen Ball provisorisch nach jeder der anwendbaren Wahlmöglichkeiten von Regel 26-1 spielen.

Wird der ursprüngliche Ball außerhalb des Wasserhindernisses gefunden, so muss der Spieler das Spiel mit ihm fortsetzen. Wird der ursprüngliche Ball im Wasserhindernis gefunden, so darf Spieler entweder den Ball spielen, wie er liegt oder das Spiel mit dem provisorischen nach Regel 26-1 gespielten Ball fortsetzen.

Wird der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der fünf Minuten Suchfrist gefunden oder identifiziert, muss der Spieler das Spiel mit dem provisorischen gespielten Ball fortsetzen.

Diese Regelung gilt im gleichen Umfang für das Wasserhindernis der Bahn 18.

### 5. Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden (Regel 25-1)

- a) Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfosten und /oder weiße Linien gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie. Erleichterung muss in Anspruch genommen werden.
- b) Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:
  - Frisch verlegte Soden
  - Mit Kies verfüllte Drainagegräben
- c) Die auf einer kurz gemähten Fläche (Fairway oder kürzer) im Gelände befindlichen Kahlstellen sind Boden in Ausbesserung. Liegt der Ball auf einer solchen Stelle oder berührt diese, darf der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 25-1b nehmen. Sind lediglich Standposition oder Raum des beabsichtigten Schwungs durch eine solche Stelle beeinträchtigt, so ist die Behinderung im Sinne der Regeln nicht gegeben und der Spieler darf keine straflose Erleichterung in Anspruch nehmen.



## 6. Eingebetteter Ball (Regel 25-2)

Ist im Gelände ein Ball in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet, so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden (Es gilt Ziffer 4a in Anhang I Teil B der Golfregeln)

## 7. Hemmnisse (Regel 24) und Bestandteile des Platzes

- a) Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1)
- b) Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sowie die rot/weißen Pfähle an Loch 10 beim Spiel von Loch 10 sind unbewegliche Hemmnisse (Regel 24-2)
- c) Die Natursteinmauer vor Grün 14 ist Bestandteil des Platzes

**Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:  
Lochspiel - Lochverlust, Zählspiel - 2 Strafschläge**

## 8. Entfernungsmesser

Ein Spieler darf Entfernungsinformationen durch die Verwendung eines Entfernungsmessgeräts erlangen. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände, die sein Spiel beeinflussen könnten (z.B. Höhenunterschiede, Windgeschwindigkeit, usw.), so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist.

## Zusatzhinweise zu einzelnen Spielbahnen

**Bahn 4:** Für die Behinderung durch die künstliche Bunkerumrandung gilt straflose Erleichterung nach Regel 24-2.

**Bahn 10 und Bahn 18:** Die Ausgrenze rechts der Bahn 10 gilt nur für das Bespielen von Bahn 18. Beim Spiel der Bahn 10 sind die weißen Pfosten unbewegliche Hemmnisse nach Regel 24-2.

**Bahn 12:** Das Wasserhindernis seitlich ist durch rote Pfosten gekennzeichnet. Beim frontalen Wasserhindernis des Inselgrüns gilt die natürliche Wassergrenze.

## **Hinweis: Rückgabe der Zählkarte im Sekretariat:**

Die Zählkarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler das Sekretariat verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder seine Zählkarte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.